

WhiteIT



alliance for children

NEWSLETTER



Nobil



Samia



Emma



NEWSLETTER

Liebe Bündnispartner,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

im Rahmen des vierten Newsletters möchte ich die Chance ergreifen mich Ihnen vorzustellen. Seit Anfang November bin ich als Vorsitzender mit der Aufgabe betraut worden, den Verein White IT e.V. zu führen. Vor der damit verbundenen Aufgabe, aber auch vor den bisherigen Leistungen meiner Vorgänger, habe ich sehr großen Respekt. Mit großem Interesse begleite ich das Thema WhiteIT seit fünf Jahren. Insbesondere vor dem Hintergrund, für meine Kinder möglichst das Richtige zu tun. Überzeugt bin ich aber auch davon, dass unsere Sache einer klareren Darstellung bedarf. Gezeigt hat mir das der Besuch meiner Frau auf dem WhiteIT Symposium im vergangenen November. Sie berichtete sehr erstaunt, dass sie unsere Arbeit bisher – trotz des Versuches sich informiert zu halten – gar nicht so umfänglich und intensiv wie auf dem Symposium wahrgenommen habe. Sie fände viel zu wenige Informationen über uns und unsere Arbeit.

Hier, so glaube ich, haben wir Nachholbedarf in der verständlichen und nachvollziehbaren Außendarstellung.

Mir liegt ein weiteres Thema sehr am Herzen. Wegen der Katastrophe von Paris und durch das Heranrücken des Terrors, weiterhin bedingt der Absage des

Freundschaftsspiels Deutschland und Holland, ist die Angst um das eigene Leben und das der Kinder auf einmal sehr präsent. Aber bitte lassen Sie uns bei allen Ressentiments nicht vergessen, warum Menschen auf der Flucht sind.

Kevin Schomburg schrieb in seinem letzten Editorial „Krieg führt seit jeher zum Verlust öffentlicher Ordnung“. Umso wichtiger erscheint es mir, dass wir uns unsere über Jahrzehnte erarbeiteten Wertevorstellungen nicht stehlen lassen.

WhiteIT steht für den Schutz der Schwächsten, den Schutz der Kinder. Dabei haben wir nie differenziert welcher Herkunft oder Religion diese Kinder sind, oder welche Sprache sie sprechen.

Deshalb ist uns auch die Finalisierung des Buchprojekts, zur Aufklärung der Kinder über ihre Rechte, der freien Entfaltung und Selbstbestimmtheit in Deutschland so wichtig.

Ich wünsche viel Spaß beim Newsletter 4/2015, eine geruhsame und entspannte Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Ralf Nickel
White IT e.V.





6. WhiteIT Symposium in Hannover

Das diesjährige WhiteIT Symposium fand am 2. und 3. November in der HDI-Arena in Hannover statt. Hierfür wurde der Event-Bereich von Bündnispartner Hannover 96 für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Auf dem Symposium konnten das Fachpublikum sowie interessierte Laien in 23 Vorträgen und Workshops aus dem Themenkomplex „Verhinderung von Kindesmissbrauch und dessen Darstellung“ wählen. Der erste Tag war mit annähernd 130 Besuchern sehr gut besucht und selbst am zweiten Tag konnten mehr als 80 Teilnehmer gezählt werden. Lediglich gegen Ende der Veranstaltung lichtete sich das Publikum sichtbar.

Die Moderatoren führten die Anwesenden durch spannende Vorträge, wobei bei jenen mit einem Bezug zu polizeilicher Ermittlungsarbeit teilweise die bereits sehr großzügig vorhandene Bestuhlung nicht ausreichte.

Die Verpflegung der Teilnehmer wurde von Bäcker Göing, McDonald' Ehmann, dem Restaurant Piccoli, der Brauerei Bergbräu sowie Bündnispartner BarGastro übernommen und sorgte gemeinsam mit der Panoramaaussicht auf das Spielfeld für grandiose Atmosphäre.

Am Ende des ersten Tages konnte eine Stadionführung wahrgenommen werden an die sich die Abendveranstaltung nahtlos anschloss. Auf dieser wurde bei Getränken eine dringend notwendige Erfrischung nach einem informativen und anstrengenden Tag genommen. Nachdem die neuen Partner im Bündnis WhiteIT vorgestellt worden waren, klang der Abend langsam mit angeregter Unterhaltung bei Essen und Trinken aus.

Die neuen Partner sind 360° Veranstaltungsinszenierung, Bäcker Göing, gegen-missbrauch e.V., Governikus, IT.Niedersachsen, Logistikzentrum Niedersachsen, McDonald's Ehmann und Quality Minds.

Rückblickend kann das Symposium als äußerst gelungene Fachveranstaltung betrachtet werden, auf der selbst Profis, die gut im Thema stecken, noch interessante und neue Informationen mitnehmen konnten. Auch wenn in diesem Jahr der Netzwerkgedanke auf Grund des sehr dichten Programms ein wenig zu kurz kam, wird das Symposium in dieser Form mit leichten Modifikationen sicherlich noch einmal stattfinden.

Für das kommende Jahr ist ein anderes Format vorgesehen, über das wir in diesen Seiten schon in der kommenden Ausgabe im Newsletter 01/2016 berichten werden. Das 7. WhiteIT Symposium wird am 2. November 2016 in Hannover stattfinden.

Für die gelungene Veranstaltung in diesem Jahr möchten wir uns bei den allen Beteiligten, den zahlenden Bündnispartnern, den Referenten, Moderatoren und natürlich den Besuchern herzlich bedanken.





Projekte

Präventionsbuch *Ankommen – So geht Deutschland*

Das jüngste WhiteIT Buch nähert sich der Fertigstellung. Das Buch basiert auf der Aussage des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs Johannes-Wilhelm Rörig, dass sexuelle Gewalt auf der Flucht und in den Erstaufnahmeeinrichtungen verstärkt auftritt und damit selbstverständlich auch Kinder betrifft.

Daraufhin haben die Geschäftsstelle WhiteIT und der Verein White IT e.V. gemeinsam mit zahlreichen Bündnispartnern beschlossen, ein 52 Seiten starkes Buch für Kinder zu verfassen, welches in einer flächendeckenden Auflage in allen Erstaufnahmeeinrichtungen in Deutschland verteilt werden soll.

Das Buch wird im Kalenderformat gedruckt, so dass der deutsche und der arabische Text jeweils auf einer Seite unterkommen. Es erzählt die Geschichte des Mädchens Samia und ihres Bruders Nabil, die nach einer anstrengenden Flucht aus Syrien in Deutschland ankommen und hier ihr neues Leben aufbauen.

Ziel ist es, den Kindern die neue Heimat näherzubringen, ihnen die Angst zu nehmen und einen Weg aufzuzeigen, mit den unbekanntem Faktoren des neuen Lebens zurechtzukommen. Hierbei werden den Lesern auch die Kinderrechte gemäß der UN-Kinderrechtskonvention vorgestellt. Natürlich werden in dem Buch ebenfalls WhiteIT typische Situationen behandelt, wie zum Beispiel das Fotografiert werden durch Fremde, die Enge in einer Aufnahmeeinrichtung und das Verhalten bei ungewünschten körperlichen Berührungen.

Momentan ist eine Drucklegung Anfang Februar geplant. Wir werden rechtzeitig über diesen Verteiler berichten.





Events und Veranstaltungen

Verleihung Phönix Preis



Quelle: qualityminds.de

WhiteIT besuchte im Dezember die Verleihung des Phönix Preises in München. Der Preis wird von der Stadt München an Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund vergeben. WhiteIT freut sich sehr, dass das neuhinzugekommene Bündnismitglied Quality Minds diesen tollen Preis erhalten hat.

Gleichzeitig hat Quality Minds die Generalunternehmerschaft für das

Projekt CAPS (Child Abuse Prevention System) übernommen und leitet damit die Projektgruppe ins neue Jahr.

Sonstiges

Verein White IT e.V.

Beim Unterstützerverein White IT e.V. hat es zum Jahresende einen großen Wechsel gegeben. Der bisherige Vorstand, welcher den Verein in den vergangenen vier Jahren geführt und tatkräftig vorangetrieben hat, ist nicht zur Wiederwahl angetreten.

Für die Arbeit und den Einsatz möchte sich das Bündnis WhiteIT beim ehemaligen Vorstand bedanken und gleichzeitig für die Zukunft alles Gute wünschen. Alle Mitglieder des scheidenden Vorstands bleiben dem Verein und ebenso dem Bündnis in Ihren Funktionen bei den jeweiligen Partnern erhalten. Wir freuen uns auch weiterhin auf die zukünftige, gelungene Zusammenarbeit. Gleichzeitig hat auf der Jahreshauptversammlung Anfang November eine Wahl des neuen Vorstands stattgefunden. Die sich hieraus ergebenden Posten sind:

Ralf Nickel (Notes Trust Center NTC) - Vorsitzender

Frank Baumeister (Notes Trust Center NTC) - erweiterter Vorstand

Sebastian Augustyniak - Kassenwart

Volker Wehmeier (Microsoft) - Schriftführer

Wir sind gespannt, welche neuen Impulse der Vorstand für die Arbeit des Vereins bringt und freuen uns auf zukünftige Projekte und eine gelungene Zusammenarbeit.

Weiterhin möchten wir anregen, dass diejenigen, die Freude an einem privaten Engagement haben oder Projekte des Vereins mit ihrem Jahresbeitrag monetär unterstützen wollen, eine Mitgliedschaft im Verein in Betracht ziehen. Für weitere Informationen reicht eine kurze E-Mail an info@whiteit.de